

Niederschrift

über die 4. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Stadtentwässerung der Stadt Schortens

Sitzungstag: Mittwoch, 01.03.2023

Sitzungsort: Bürgerhaus Schortens,
Weserstraße 1, 26419 Schortens

Sitzungsdauer: 17:00 Uhr bis 17:40 Uhr

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender

RM Medeni Coskun

Ausschussmitglieder

RM Dennis Gunkel
RM Martin von Heynitz
RM Torsten Kirchhoff
RM Egon Onken
RM Heino Putzehl
RM Stephan Schulze
RM Carsten Thomsen
RM Jörg Wächter

Grundmandat

RM Ralf Hillen

Von der Verwaltung nehmen teil:

Bürgermeister Gerhard Böhling
StOAR Elke Idel
TA Susanne Ukena
VA Olaf Kollmann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird festgestellt.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 30.11.2022 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift wird genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

6. Bericht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie der Investitionsreste - Abschluss 2022, **SV-Nr. 21//0512**

StOAR Idel berichtet über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie der Investitionsreste und stellt den vorläufigen Abschluss 2022 vor.

RM Gunkel fragt nach, warum im vorläufigen Jahresabschluss unterschiedliche Reste für Investitionen angegeben sind (5,132 Mio. € und 4,380 Mio. €).

StOAR erläutert, dass es sich um Reste aus unterschiedlichen Jahren handelt. 5,132 Mio. € werden von 2021 nach 2022 übertragen und 4,380 Mio. € von 2022 nach 2023.

Auf weitere Nachfrage ergänzt sie, dass die Rückstellungen für alle geplanten Maßnahmen ausreichen. Sollten die Mittel nicht ausreichen, müssten der VA bzw. der Rat über zusätzliche Mittel beschließen. Dieses ist in der Vergangenheit für den Eigenbetrieb noch nicht vorgekommen.

Die Ausschussmitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis.

7. Bericht über laufende und fertig gestellte Baumaßnahmen, **SV-Nr. 21//0511**

TA Ukena stellt den Bericht zu laufenden und fertiggestellten Baumaßnahmen vor.

Mit der Stadt Jever wurde ein Vertrag zur Nutzung der Druckrohrleitung in Upjever bei Starkregenereignissen geschlossen. Die zusätzliche Druckrohrleitung wurde bereits einmal genutzt und hat sich bewährt.

Die archäologischen Arbeiten im Baugebiet Huntsteert werden voraussichtlich noch bis Juni/Juli 2023 andauern.

RM Schulze fragt nach, ob die Bürger stärker dazu animiert werden könnten, Niederschlagswasser auf ihrem Grundstück zu verrieseln und

ob es weitere Alternativen zur Ableitung des Niederschlagswassers in die Jade gibt.

RM Thomsen ergänzt, dass der Einbau von Zisternen zur Regenwassernutzung gefördert oder sogar in Bebauungsplänen festgelegt werden könnte.

TA Ukena antwortet, dass bereits jetzt möglichst viel Regenwasser verrieselt werden soll. Aufgrund der Bodenverhältnisse ist dieses jedoch nicht überall in Schortens möglich.

BM Böhling ergänzt, dass die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen bereits Fortbildungen des OOWV zum Thema besuchen.

RM Schulze möchte weiterhin wissen, ob die Stadt ein Konzept für Starkregenereignisse erarbeitet und bis wann mit ersten Ergebnissen zu rechnen ist.

TA Ukena erläutert, dass derzeit Daten für eine Karte des Landkreises Friesland erhoben werden, die als Grundlage für ein Konzept dient. Mit ersten Ergebnissen ist möglicherweise im Herbst zu rechnen.

Abschließend fragt RM Schulze nach dem Sachstand eines CDU-Antrages vom 30.07.2021.

Antwort der Verwaltung:

Bei dem angefragten Antrag handelt es sich um eine Überprüfung von im Flächennutzungsplan ausgewiesenen, noch nicht erschlossenen Wohn-, Misch- und Gewerbegebieten auf das potentielle Risiko von Überschwemmungen. Ebenso sollen die in Bearbeitung befindlichen Bebauungspläne daraufhin überprüft werden.

Die Verwaltung wird über den Sachstand in einer der nächsten Sitzungen des zuständigen Ausschusses für Planung und Bauen informieren.

Die Ausschussmitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis.

8. Anfragen und Anregungen:

Es werden keine Anfragen gestellt.